



Oberthal



aktuell

Nr. 1
Februar 2024



Impressum

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule Oberthal

Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch

Redaktion: Lena Müller (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Quirina Bieri (Vermischtes)

Layout: Sandra Altherr, Münsingen

Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Ende Mai 2024 (Themen bitte anmelden bis zum 22. April 2024)

Auflage: 450 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: Sonnenaufgang (oben, Foto: Marco Bieri) und Winterfoto Huttler (unten, Foto: Ueli Zürcher)

Rückseite: Kreuzworträtsel – Wie gut kennst du das Oberthal? (Schule Oberthal)

Behörden und Verwaltung

Editorial.....	4
Aus dem Gemeinderat	5
Baubewilligungen.....	5
Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 25. November 2023.....	6
Ressortverteilung und Zuständigkeiten Gemeinderat 2024.....	6
Sitzungsliste 2024	7
Behördenverzeichnis 2024	7
Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum	7
Gesuch Beiträge für Familien aus dem Jugenderziehungsfonds	7
Easyvote.ch – Politik einfach verständlich und neutral	8
Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen	8
Spartageskarten Gemeinde	9
Steuererklärung	10
Altstoffsammlung und Grobsperrgutannahmen 2024	11
Einwohnerstatistik	11
Abfallstatistik	11
Herzliche Gratulation zum Geburtstag	11
Informationen Ausgleichskasse	12

Schule Oberthal

Schulkommission Infos	14
Sing mit uns.....	15
Schulhaus-Konditorei	16
Praktikum als Heilpädagogin in Oberthal.....	17
«Mazzorbo» und «Scharfinus Meganus».....	18
Generationenanlass 2023 / 2024	20
Witze aus der Mittelstufe	22
Skilager 2024.....	24
Chipslimärit	25

Vermischtes

Oberthaler Wetter 2023	27
Feuerwehr Grosshöchstetten – Einsätze 2023.....	30
Schlussübung der Feuerwehr Grosshöchstetten	31
Suppentag und Hobbymärit 4. November 2023	32
Bänkligruppe: Geschichte der Bänkli	34
Publireportage Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH	36
Jubiläum Haus St.Martin.....	37
Publireportage Holzbildhauer Rudolf Kropf.....	38
125-Jahr-Jubiläum und Neuuniformierung MG Eintracht Zäziwil.....	39
Fingerring – Schmuck-Workshop Hybris	39
Save the date: Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen	40
Jodelliedtext zur Freude für d’Lüt im Dorf.....	41
Steuerklärungsdienst Pro Senectute Kanton Bern.....	41
Jugendmusik Zäziwil Unterhaltungsabend.....	41
Wichtige Telefonnummern	42
Veranstaltungskalender	43
Wie gut kennst du das Oberthal?	44

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Oberthal



Christoph Zbinden
Gemeindevorstand

Wenn ich das aktuelle Weltgeschehen beobachte, stelle ich mir hin und wieder die Frage, wo dies alles wohl enden wird. Seit uns das Corona-Virus in Atem hielt, scheint die Erde nicht mehr die gleiche zu sein wie früher. Kriege, extreme Wetterbedingungen, Inflation, gesellschaftliche Veränderungen, Energie-Krise oder Künstliche Intelligenz sind nur einige der aktuellen globalen Herausforderungen. Dabei scheinen die Menschen immer egoistischer zu werden und sich vermehrt nur auf eigene Vorteile zu fokussieren. Jüngstes Beispiel ist der Spesen-Skandal der Berner Regierungsmitglieder. Da darf man sich schon mal die Frage stellen, wer diese Generation so (v)erzogen hat. Glücklicherweise sind wir hier in Oberthal vor vielen dieser aktuellen Herausforderungen nur am Rande oder gar nicht betroffen. Obwohl wir uns in den letzten Jahren auch mit Corona, Notfallplanungen, Flüchtlingen und einem möglichen Energie-Notstand im Gemeinderat auseinandergesetzt haben, wurden wir von den Notfallszenarien verschont. Wir sind alle froh darüber. Das heisst aber nicht, dass wir uns nicht auch in Zukunft mit solchen Szenarien auseinandersetzen müssen. Regieren heisst vorsorgen. Wir wollen vorbereitet sein in der Hoffnung, dass wir unsere Vorbereitungen in der Praxis nie gebrauchen müssen.

Ich bin froh, dass wir in unserer Verwaltung auf viel Erfahrung und Praxiswissen zählen können. Erfahrungen kann man nicht kaufen oder erlernen, man muss sie machen. Ende letzten Jahres durfte Ueli Schlüchter 10 Jahre Erfahrung als Wegmeister feiern. Ein Job, der in Oberthal mit unseren vielen Strassen eine grosse Bedeutung hat. Ein Job im Hintergrund. Solange die Strassen in gutem Zustand

sind, der Schnee geräumt und der Strassenrand gemäht ist, sieht man die getane Arbeit vielfach nicht. Auch Tabea Liebi und Quirina Bieri können auf 10 Jahre Erfahrung zurückblicken. Tabea ist als Schulsekretärin im «Hintergrund» aktiv und Quirina als stellvertretende Gemeindevorstand eine wichtige Stütze für Lena Müller und den gesamten Gemeinderat. Diesen Januar vor 20 Jahren hat Andrea Badertscher ihre Stelle in der Gemeindeverwaltung angefangen. Sie kam als «Aushilfe» und blieb uns seither treu. Als stille Schafferin merkt man nicht viel von ihr, ihre Arbeit ist trotzdem wichtig und ihre langjährige Erfahrung erspart uns manche Diskussion. Ein grosses MERCI euch Jubilarinnen und dem Jubilar für euren wichtigen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir können generell auf ein gutes Verwaltungs-Team zählen, das sich für euch alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einsetzt. Ich lade euch ein, euch persönlich zu überzeugen und unsere Gemeindevorstand-Mitarbeiter zu besuchen; sei es auf der Strasse, um das Schulhaus oder in der Verwaltung. Sie freuen sich sicher über ein freundliches Wort oder auch mal über ein Dankeschön.

Als neuer Gemeindevorstand kann ich mich nicht nur auf ein eingespieltes Verwaltungsteam verlassen, sondern darf auch auf die Hilfe meiner Ratskolleginnen und -kollegen zählen. Gemeinsam wollen wir vorsorgen, dass in Oberthal das Gute bewahrt, das Neue gewagt und das Schöne gesagt werden kann. Dankbar und mit Demut schaue ich vorwärts auf eine gute Zukunft.

Christoph Zbinden

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- Abstimmungs- und Wahlausschuss: Demission Schürch Barbara / Wahl von Barbara Gerber als neues Mitglied im Abstimmungs- und Wahlausschuss.
- Ehrungen 2023: Beschluss Ehrung von Fahrni Aron für seine Leistung an der Paraweltmeisterschaft zu ehren.
- Finanzplanung: Genehmigung Finanzplan 2023–2028.
- Neuwahlen Gemeinderat: Beschluss Wahlvorschlag zu Handen der Gemeindeversammlung.
- Tagesschule: Überarbeitung Reglement und Verordnung über den Betrieb einer Tagesschule in der Gemeinde Oberthal aus dem Jahr 2010 / Erhöhung Stundenansatz Tagesschulleitung.
- Gemeindeverband Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland: Beratung der Geschäfte der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung.
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Beratung der Geschäfte der Regionalversammlung.
- Strassenunterhalt: Kenntnisnahme Abrechnung über den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 98'000 für Einbau neuer Deckbelag Strassenabschnitt Schwändigraben.
- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Pflichtenheft-GEP, Beratung weiteres Vorgehen
- Gemeindeversammlung: Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2023.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat oder das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland haben seit der letzten Ausgabe folgende Baubewilligung erteilt:

- Wyss Adrian und Rita, Umnutzung Remise zu Schnitzellager und Garagenbox zu Heizungsraum, Fernwärmeleitung, Befestigung Vorplatz, Schwanden 54d
- Aeschlimann Niklaus, Ersatz Elektropaneel durch Stückgutheizung, Neubau Kamin, Bühl 26
- Schneider Thomas, ARA-Anschluss, Bach 63
- Läderach Marco und Burger Sarah, Teilabbruch und Wiederaufbau Wohngebäude, Halden 91

Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 25. November 2023

Die Gemeindeversammlung von Oberthal fand am 25. November 2023 statt und wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht. Die Stimmbeteiligung lag bei 8.5% (50 Stimmberechtigte).

Budget 2024

Die Versammlung genehmigte das Budget für das Jahr 2024 einstimmig. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.87 Einheiten. Die Stimmberechtigten genehmigten das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 186'700; davon

beträgt das Defizit im Allgemeinen Haushalt rund Fr. 183'800. Der Ressortvorsteher Christoph Zbinden erläuterte die geplanten Einnahmen und Ausgaben im Detail. Trotz einigen Herausforderungen in verschiedenen Ressorts wurde betont, dass die Finanzen der Gemeinde Oberthal weiterhin gesund sind.

Wahlen

Der bisherige Vizepräsident, Christoph Zbinden, wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Ebenfalls wurden Susanne Zürcher und Thomas Kupferschmied in den Gemeinderat gewählt, während Lisa Eggimann und Pascal Reber erfolgreich für die Schulkommission ernannt wurden. Die austretenden Behördenmitglieder wurden gebührend verabschiedet.

Verschiedenes und Informationen:

Die Gemeinderatsmitglieder informieren über verschiedene aktuelle Themen in der Gemeinde, darunter den Stand der Überbauungsordnungen Mösberg-West und Strassensanierung Mösbergweg sowie weitere Strassenbauprojekte und die Einführung der Kunststoffsammlung ab dem Jahr 2024.

v.l.n.r. Andreas Steiner (zurücktretender Gemeindepräsident), Susanne Zürcher (neues Gemeinderatsmitglied), Thomas Kupferschmied (neues Gemeinderatsmitglied), Christoph Zbinden (neu gewählter Gemeindepräsident)



Ressortverteilung und Zuständigkeiten Gemeinderat 2024



Zbinden
Christoph

Präsidiales

Stellvertreter:
Kupferschmied
Thomas



Kupferschmied
Thomas

Finanzen,
öffentliche
Sicherheit,
Infrastrukturen
Hochbau, Kultur

Stellvertreter:
Zbinden Christoph



Tschan
Debora

Ver- und Ent-
sorgung, Wasser-
bau

Stellvertreter:
Zürcher Bernhard



Zürcher
Bernhard

Baupolizei,
Strassenwesen

Stellvertreterin:
Zürcher Susanne



Zürcher
Susanne

Bildung, Soziales

Stellvertreterin:
Tschan Debora

Sitzungsliste 2024

Gemeindeversammlungen

Montag, 17. Juni 2024, 20.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht

Samstag, 23. November 2024, 13.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht

Gemeinderatssitzungen

Montag, 19. Februar 2024

Montag, 18. März 2024

Montag, 22. April 2024

Dienstag, 21. Mai 2024

Montag, 10. Juni 2024

Montag, 1. Juli 2024

Montag, 12. August 2024

Montag, 16. September 2024

Montag, 14. Oktober 2024

Montag, 18. November 2024

Montag, 9. Dezember 2024

Behördenverzeichnis 2024

Das aktualisierte Verzeichnis aller Behörden und Funktionäre der Gemeinde kann auf der Webseite der Gemeinde unter www.oberthal.ch heruntergeladen werden.

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum

Andrea Badertscher arbeitet seit dem 1. Januar 2004 als Verwaltungsangestellte und AHV-Zweigstellenleiterin für die Gemeinde Oberthal und feiert ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Seit vielen Jahren setzt Andrea ihre Fachkenntnisse ein, um sicherzustellen, dass unsere Bürger:innen die bestmögliche Unterstützung in allen Angelegenheiten der Alters- und Hinterlassenenversicherung erhalten.

Ebenfalls durfte Tabea Liebi am 1. Januar 2024 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seit

dem 1. Januar 2014 arbeitet sie als Schulsekretärin für die Gemeinde Oberthal. Im Laufe der Jahre hat Tabea die Schulleitung stark unterstützt und ihre engagierte Hingabe trug dazu bei, einen reibungslosen Ablauf in schulischen Angelegenheiten zu gewährleisten.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam bedanken sich bei Andrea und Tabea für ihr Engagement und ihre langjährige wertvolle Mitarbeit.

Gesuch Beiträge für Familien aus dem Jugenderziehungsfonds

Seit dem Jahr 1936 unterstützt die Stiftung Jugenderziehungsfonds Region Konolfingen Kinder und Jugendliche mit Beiträgen an Pflege-, Erziehungs- und Ausbildungskosten.

Um Kinder aufzuziehen, braucht es neben viel Liebe und Geduld auch einiges an Geld. Der Stiftungsrat des Jugenderziehungsfonds kann Kinder und Jugendliche aus Familien, die mit einem kleinen Budget auskommen müssen und denen die Finanzierung schwerfällt, mit Beiträgen für **Erziehungs-, Pflege- und Ausbildungskosten** unterstützen.

Wo kann ich ein Gesuch einreichen?

Ein entsprechendes Gesuch kann über die Einwohnergemeinde bis Ende März 2024 eingereicht werden. Sollten Sie Hilfe bei der Einreichung des Gesuches benötigen, dürfen Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Oberthal melden.

Easyvote.ch – Politik einfach verständlich und neutral

Gehen Sie wählen? Warum nicht? Sind Ihnen die amtlichen Unterlagen zu kompliziert als Bettlektüre?

Dann lernen Sie easyvote kennen!

Mit dem Angebot easyvote befähigt und motiviert der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) junge Menschen für die politische Teilhabe. Die verschiedenen



Angebote von easyvote stärken das politische Interesse und die politische Partizipation von jungen Menschen, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisches Grundlagenwissen einfach verständlich und politisch neutral bereitgestellt werden.

Der DSJ will junge Menschen für Politik und die Teilhabe daran begeistern. Dabei sind uns drei Dinge besonders wichtig:

- parteipolitische Neutralität: Unsere Angebote sollen informieren und nicht beeinflussen.
- Einfachheit: Unsere Angebote sollen ohne politische Vorkenntnisse verständlich sein.
- Von der Jugend für die Jugend: Wir wählen Themen, die die Jugend interessieren und bringen ihnen Politik näher.

Unter www.easyvote.ch finden Sie kurze Zusammenfassungen und Videos zu den aktuellen wie auch vergangenen Abstimmungsthemen und Wahlen. Dies erleichtert das Abstimmen und Wählen aufgrund der Auflistung der wichtigsten Grundlagen.

Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen

Wie im Vorjahr gilt auch in diesem Frühling folgende Bestimmung:

Höchstgewicht 14t auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat erlässt bei Tauwetter folgende Verkehrsbeschränkung auf einzelnen Abschnitten des Gemeindestrassennetzes:

Höchstgewicht 14t

Die betroffenen Strassenabschnitte sind mit der entsprechenden Signalisation beschildert. Diese Verkehrsbeschränkung tritt per sofort in Kraft und dauert voraussichtlich bis 15. April 2024.

Zu beachten ist, dass Verkehrsbeschränkungen nur dann signalisiert werden, wenn einzelne Strassenabschnitte als Folge von Tauwetter nicht mit schweren Fahrzeugen (u.a. Holztransporte) befahren werden dürfen.

Damit soll vermieden werden, dass diese Strassen beschädigt werden und anschliessend durch die Gemeinde mit hohem finanziellem Aufwand wieder saniert werden müssen. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Wege wie bis anhin befahrbar. Spezialfälle oder Ausnahmen können nach Absprache mit dem Wegmeister Ueli Schlüchter geregelt werden.

Spartageskarten Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Die Spartageskarten Gemeinde

- gilt am gewählten Tag von Betriebsbeginn bis um 5 Uhr des Folgetags auf sämtlichen Strecken des GA-Geltungsbereichs.
- ist erhältlich solange Vorrat. Alle Gemeinden greifen auf das gleiche Kontingent zu.
- ist nur im Vorverkauf erhältlich: ab 6 Monate im Voraus bis spätestens 1 Tag vor der Reise. Sie kann nicht am Reisetag gekauft werden.
- ist nur personalisiert erhältlich. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen Halbtax ausweisen können. Ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe ist deshalb nicht möglich.
- ist nicht für Kinder und Hunde erhältlich.
- kann nur in Ausnahmefällen (mehrfach identisch gekauft, falsche Kundengruppe, Reiseunfähigkeit, Tod, nachträglicher Kauf von GA oder Halbtax) gegen einen Selbstbehalt von CHF 10 erstattet werden. Tritt ein solcher Ausnahmefall ein, melden Sie sich bei der Verkaufsstelle, bei welcher Sie die Spartageskarte Gemeinde gekauft haben. Die Verkaufsstelle reicht den Erstattungsantrag bei der SBB zur Prüfung ein und erstattet Ihnen die Spartageskarte Gemeinde bei einer Bewilligung der SBB zurück.

Preise

Die Spartageskarte Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag. Wann die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf:

spartageskarte-gemeinde.ch

Ein direkter Verkauf an die Kund:innen in Selbstbedienung über diese Webseite ist nicht möglich.

Abholung mittels Barzahlung oder Versand per Mail gegen Vorauszahlung.

In Oberthal kann die Spartageskarte Gemeinde mittels Barzahlung während den Öffnungszeiten in Papierform bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Gegen Vorauszahlung (Banküberweisung auf Konto CH40 0900 0000 3000 6688 9) wird diese als E-Ticket (PDF-Format) per Mail oder auf Wunsch als Mobile-Ticket an die Kund:innen verschickt.

➔ Falls die reservierte/n Spartageskarte/n nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen mittels Barzahlung abgeholt oder der Betrag auf das Konto der Einwohnergemeinde überwiesen wurde, wird die Reservation storniert. Damit verfällt der Anspruch auf die Spartageskarte und auf die gebuchte Preisstufe.

Reservation Gemeindeverwaltung

Oberthal

Sind Sie an einer Reservation einer/mehrerer Spartageskarte/n über die Gemeinde Oberthal unter den obenstehenden Bedingungen interessiert? Dann wählen Sie die Nummer 031 710 26 26 oder teilen Sie uns per Mail an info@oberthal.ch folgende Daten mit:
Reisedatum / Anzahl Spartageskarten / Namen, Vornamen und Geburtsdatum von allen Reisenden

Wichtig

Bitte prüfen Sie direkt nach dem Erhalt der Spartageskarte Gemeinde, ob Ihre Personendaten und der Reisetag korrekt sind. Bei Unstimmigkeiten melden Sie sich umgehend bei der Gemeindeverwaltung Oberthal. Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten (Freitag geschlossen).

Klasse und Segment	Preisstufe 1 Gemeinde/Stadt bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 Gemeinde/Stadt bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse ¹ / ₂	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ¹ / ₁	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse ¹ / ₂	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ¹ / ₁	CHF 88.–	CHF 148.–



Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

Wussten Sie, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf «**Beleg hinzufügen**» und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege mit Ihrem Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!

Informationen finden Sie unter www.taxme.ch

Altstoffsammlung und Grobsperrgutannahmen 2024

Was	Wann	Wie	Wo
Altmetall	Donnerstag, 2. Mai 2024	Wird anlässlich der Altstoffsammlung von der Schule abgeholt	Abholung: gut sichtbar bei Gebäude deponieren
Grobsperrgut	Donnerstag, 2. Mai 2024 Dienstag, 5. November 2024	Transport selber organisieren	Gemeindeplatz Reutegraben
Papier / Karton	Donnerstag, 2. Mai 2024 Dienstag, 5. November 2024 (bis 12.00 Uhr)	Wird anlässlich der Altstoffsammlung von der Schule abgeholt (Mai) oder Transport selber organisieren (November)	Abholung: gut sichtbar bei Gebäude deponieren oder Gemeindeplatz Reutegraben

Bitte beachten Sie das entsprechende Flugblatt sowie das Merkblatt «Abfallentsorgung 2024», das auch auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden kann.

Einwohnerstatistik

Schweizerbürger:innen	700
Ausländische Staatsangehörige	16
Wochenaufenthalter:innen	22
Total Einwohner:innen per 31. Dezember 2023	738
Total Einwohner:innen per 31. Dezember 2022	751

Abfallstatistik

Folgende Abfallmengen sind in unserer Gemeinde in den letzten Jahren angefallen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Kehricht (t)	84.97	83.22	83.77	77.46	82.02	84.55	81.19	77.91	81.45	80.78
Sperrgut (t)	04.64	08.35	06.81	04.92	10.79	07.41	07.73	06.88	04.99	06.63
Glas (t)	08.90	06.42	10.50	09.72	06.62	9.77	13.08	06.68	09.98	13.19
Papier und Karton (t)	22.09	25.86	23.61	26.41	27.52	31.17	33.88	34.30	34.18	38.25
Altmetall (t)	13.28	15.22	17.86	15.01	22.26	19.48	20.44	13.04	18.66	24.57
Grüngut (t)	55.02	45.27	51.70	51.42	35.97	31.42	31.91	45.86	34.63	40.16

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerinnen und Bürger feiern im März, April und Mai 2024 ihren hohen Geburtstag:

80-jährig	Liechi Johann	3. April 1944
	Aeschlimann Julian	1. Mai 1944
75-jährig	Strahm Annamarie	15. März 1949
	Wyss Helena	1. April 1949
	Thomann Marianna	14. Mai 1949



Informationen Ausgleichskasse

AHV-Rentenreform ab 01.01.2024

Allgemeines

An der Volksabstimmung vom 25.9.2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden ab dem Jahr 2024 schrittweise umgesetzt. Für die heutigen Rentnerinnen und Rentner ändert sich nichts.

Mit der Reform wird das Rentenalter der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab dem Jahr 2024 neu flexibel, zwischen 63 und 70 Jahren, bezogen werden. Ebenfalls können durch die Weiterarbeit nach dem 65.

Altersjahr die Rente verbessert oder Beitragslücken geschlossen werden. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer erhält die AHV ausserdem zusätzliche Einnahmen.

Wie wird das Frauenrentenalter erhöht?

Der Begriff «Rentenalter» wird durch den Begriff «Referenzalter» ersetzt. Das Referenzalter der Frauen wird schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahr erhöht. Die Erhöhung beginnt ein Jahr nach Inkrafttreten der Reform. Die Erhöhung sieht wie folgt aus:

Im Jahr:	Referenzalter der Frauen:	Betrifft die Frauen mit Jahrgang:
2024	64 Jahre (keine Erhöhung)	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964

Ab 2028 gilt dann für Frauen und Männer ein einheitliches Referenzalter von 65 Jahren. Dies gilt ebenfalls für das Referenzalter in der beruflichen Vorsorge.

Was sind die Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration?

Um die Erhöhung des Referenzalters für Frauen der Übergangsgeneration abzufedern, sind zwei Ausgleichsmassnahmen vorgesehen:

1. Für Frauen, die ihre Altersrente ab Referenzalter beziehen: Ein lebenslanger Zuschlag auf der AHV-Rente, oder
2. für Frauen, die ihre Altersrente vorbezahlen: Tiefere Kürzungssätze.

Die Übergangsgeneration umfasst 9 Jahrgänge (1961 bis 1969) und betrifft Frauen, die bei Inkrafttreten der Reform 55 Jahre oder älter sind.

Flexibler Rentenbezug in der AHV

- Möglichkeit für Frauen und Männer, die Altersrente zwischen 63 und 70 Jahren zu beziehen; für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62 Jahren.

- Einführung des Teilrentenvorbezugs und des Teilrentenaufschubs.
- Kürzungen bei Vorbezug und Zuschläge bei Aufschub an die durchschnittliche Lebenserwartung angepasst und entsprechend gesenkt. Tiefere Kürzungen für tiefe durchschnittliche Jahreseinkommen (\leq CHF 57'360.-). Inkrafttreten dieses Punktes frühestens im Jahr 2027. Der Bundesrat legt die neuen Sätze kurz vor deren Einführung fest.

Individuelle Abfrage von Rentenzuschlag und Kürzungssätzen

Die Höhe einer Altersrente hängt von sehr vielen individuellen Faktoren ab, zur Hauptsache von der Beitragsdauer und vom durchschnittlichen Einkommen, das in diesen Jahren erzielt wurde. Hinzu kommen allenfalls Gutschriften für die Erziehung von Kindern und die Betreuung von Angehörigen, wobei letztere jeweils von Jahr zu Jahr zu beantragen sind. Bei Ehepaaren gilt die Beitragsdauer des erwerbstätigen Mannes in der Regel auch

für die Frau, wenn sie während der Ehe keine Beiträge bezahlt hat – und selbstverständlich auch umgekehrt. Zudem wird die Altersrente regelmässig an die Entwicklung der Löhne sowie Konsumentenpreise angepasst.

- ☞ mögliche Schliessung von Beitragslücken
- ☞ Verbesserung der AHV-Rente (bis zur maximalen Rente)

Der Rentenzuschlag und die Kürzungssätze für die Frauen der Übergangsgeneration sind nach Alter und Einkommenskategorien gestaffelt.

Verkürzung der Karenzfrist für den Anspruch auf Hilflosenentschädigung der AHV

Die Karenzfrist für den Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV wird von einem Jahr auf sechs Monate verkürzt.

Anreize zur Weiterführung der Erwerbstätigkeit nach 65

- Möglicher Verzicht auf Freibetrag (CHF 1'400.– p./Monat) für Erwerbstätige im Rentenalter;
- Berücksichtigung der nach dem Referenzalter (65 Jahre) bezahlten AHV-Beiträge.

Zusatzfinanzierung durch die Mehrwertsteuer (Bundesbeschluss)

- Erhöhung der MWST ab dem 1.1.2024 um 0.4% für die AHV

	Proportionale Erhöhung	MWST mit AHV21
Normalsatz	0.4%	8.1%
Reduzierter Satz	0.1%	2.6%
Sondersatz für Beherbergung	0.1%	3.8%

Auf folgenden Internetseiten finden Sie weitere Informationen zur «AHV21»

www.bsv.admin.ch
www.ahv-iv.ch
www.akbern.ch

Gerne erteilen wir Ihnen auch auf der Zweigstelle weitere Auskünfte.



Schule Oberthal

Schulkommission Infos

Liebe Leser:innen

Wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind. Bevor hier über die Neuigkeiten aus der Schule berichtet wird, blicken wir kurz zurück auf Vergangenes: Die Schule durfte die weihnächtliche – und winterliche Zeit mit verschiedenen Aktivitäten und Projekten erleben. So wurden Sportstunden im Schnee verbracht oder in Langnau Runden und vielleicht sogar die eine oder andere Pirouette auf dem Eisfeld gedreht. Im Dachstock der Hofer AG wurden von verschiedenen Klassen Kerzen gezogen und die Kinder- und Jugendfachstelle bot ein Nachmittag mit «Güetzele» an. Die Unterstufe machte mit ihren Lehrerinnen beim Musikprojekt «sing mit uns» mit, das sich mit einem grossen Konzert im Casino Bern krönte. Anfangs Jahr verbrachte die Oberstufe in den Bergen ihr Skilager. Währenddessen lud die Unterstufe Grosse Eltern und Senior:innen aus dem Oberthal zum Generationennachmittag im Schulhaus ein.

Auch die Lehrer:innen und die Schulkommission hatten ein Programm ganz in winterlicher Manier: So zog das Kollegium für eine interne Weiterbildung in ihre Retraite. Des Weiteren hielten die Schulkommission und die Lehrer:innen eine Klausur ab. Dabei wurde jeweils nicht geruhsam, sondern intensiv ausgetauscht und gearbeitet. An der Klausur stand die Überarbeitung der strategischen Ziele der Schule Oberthal auf dem Programm. Die gemeinsame längerfristige Planung dient der Weiterentwicklung der Schule und ist mit der Qualität des schulischen Betriebs verbunden.

Mit dem Beginn des neuen Jahres durften wir in der Schulkommission drei neue Gesichter begrüssen. An dieser Stelle möchten wir Lisa Eggimann, Pascal Reber und Susanne Zürcher herzlich willkommen heissen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Gutes.

Neues gibt es auch aus dem Kollegium zu berichten: Im Rahmen ihres Bildungsurlaubs besucht Cornelia Henzi während dem laufenden Semester individuelle Weiterbildungen an der Pädagogischen Hochschule Bern. In diesem Zeitraum hat Manuela Wüthrich die Hauptverantwortung für die Eingangsstufe und Yvonne Liechti übernimmt Lektionen an der Eingangs- und Unterstufe. Wir wünschen allen dreien eine spannende und gute Zeit.

Nun werfen wir noch einen kleinen Blick auf das nächste Programm der Schule: vom 13. bis 15. März 2024 sind die Besuchstage der Schule Oberthal, wobei Eltern dazu eingeladen sind, in die Schulstuben hineinzublicken und ihren Kindern beim Arbeiten zuzuschauen. Am 26. März 2024 lädt die Schule Oberthal zum Gesamtelternabend ein.

Das zweite Semester dieses Schuljahres hat bereits begonnen. Wir wünschen der Schule weiterhin viele erlebnisreiche, spannende sowie humorvolle Momente und viel Freude am Lernen und Lehren. Schön ist es, wenn die Tagesschule Spenden erhält, wie die Kiste voller feiner Cailler Schöggeli von Heidi Fiechter, die den Schulalltag noch etwas mehr versüssen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Ihnen liebe Leser:innen wünschen wir nun viel Vergnügen beim Lesen der Berichte aus der Schule und weiterhin ein gutes Jahr 2024.

Für die Schulkommission
Flurina Bühler

Singmit uns!

In diesem Schuljahr machte die 1.-3. Klasse beim Projekt «Sing mit uns» mit. Dabei erlernen mehrere Schulklassen aus verschiedenen Schulhäusern dieselben Weihnachtslieder und tragen diese am Konzerttag als Gesamtchor dem Publikum vor. Begleitet werden die Kinder von einem professionellen Sinfonieorchester. Lorenz Indermühle leitet mit seinem Team die Vorbereitungen und dirigiert die Konzerte.

Im August erhielt bereits jedes Kind ein Singheft und eine Playback-CD, mit der wir in der Schule und zuhause zu üben angingen. Natürlich waren wir damals noch weit entfernt von einer weihnachtlichen Stimmung und wählten darum zuerst diejenigen Lieder aus, die noch nicht allzu fest nach Winter und Weihnachten tönten. Von Anfang an waren die Schüler:innen mit vollem Einsatz dabei und



Wir freuten uns sehr darüber, wie schnell «unsere» Sänger:innen die Lieder auswendig singen konnten.

Am 17. Dezember 2023 war es dann endlich soweit. Am Mittag trafen wir alle Kinder vor dem Kultur Casino in Bern. Beeindruckt betrachteten sie die grossen Marmor-Aufgänge, den ganzen Glitzer und den riesigen Saal. In einem Nebenraum konnten sie ihre Jacken deponieren. Alle Kinder und Lehrpersonen trugen dunkle Hosen und ein rotes, oranges oder gelbes Oberteil. Ein Organisator erklärte die letzten Details, bevor wir dann auf die Tribüne gehen durften. Was für ein Gefühl vor einem ausverkauften Haus aufzutreten! Die riesigen Kronleuchter, die wir aus dem Singheft kannten, hingen in ihrer vollen Grösse und Pracht von der Decke. Den Anfang machte das Orchester, das ein kurzes Stück spielte. Danach wurden die verschiedenen Instrumentengruppen vorgestellt. Und dann zählte es ernst. Ohne je mit den 20 anderen Klassen zusammen geübt zu haben, sangen wir «Es schneielet es beielet». Und wie es tönte! Eine Wucht aus ca. 400 Kinderkehlen füllte den Saal. Etwa in der Halbzeit durften sich die Kinder setzen und das Orchester spielte für alle ein Stück. Der zweite Teil war sehr schnell vorbei und weil es so grossen Applaus gab, sangen wir noch eine Zugabe. Nach etwas mehr als einer Stunde war das Konzert vorbei und die Kinder und wir Lehrer:innen beeindruckt und stolz. Draussen vor dem Casino nahmen die Eltern die Kinder wieder in Empfang und genossen den Rest des 3. Advents.

Nina Jaun



das Singen hat allen Spass gemacht. Trotzdem mussten wir hart daran arbeiten, denn die Texte für die insgesamt elf Lieder mussten die Kinder auswendig lernen. Erschwert wurde dies durch die fünf verschiedenen Sprachen. Nicht nur schweizerdeutsch und hochdeutsch, nein auch italienisch, spanisch, französisch und englisch wurde gesungen.



Alltag und Höhenflüge

Schulhaus-Konditorei



Vor Weihnachten haben sich Küche, Hort und Gruppenraum kurz in eine Konditorei verwandelt. Das Ziel der 7. - 9. Klasse war, feine Pralinen für Weihnachtsgeschenke herzustellen.

Vorerst brauchte es etwas Fachwissen:

- Welche Schokolade wählen wir?
- Profis verwenden für die Pralinenherstellung normalerweise Couverture. Das Hoch- und Heruntertemperieren und Wiedererwärmen mit genauen Temperaturmessungen erschien uns jedoch zu aufwändig. So entschieden wir uns für einfacheres Arbeiten mit Cuisine-Schokolade.
- Wie wird Schoggi geschmolzen, damit sie nicht bröckelt?
- Was muss man beachten, wenn der Schokolade weitere Zutaten beigemischt werden?
- Welche Konsistenz muss die Masse aufweisen, wenn sie in Wellen verlaufen soll, mit einer Zackentülle gespritzt werden will oder zu Kugeln geformt werden soll?
- Was für Umhüllungen sind möglich oder harmonieren am besten?
- Welche Dekoration weist am ehesten auf den innewohnenden Geschmack hin?



Nach vielen Informationen machten wir uns schnellstmöglich an die Umsetzung, da uns nur noch eine Stunde Zeit zur Verfügung stand. Wer die vielen geschickten Hände mit Köpfchen und Küchenerfahrung beobachtete, dessen Herz musste einfach schmelzen. Es war eindrücklich mitzuerleben, mit wie viel Geduld, Sorgfalt und Fingerspitzengefühl im Handumdrehen eine schöne Sortenvielfalt entstand.

Natürlich schätzten wir es alle sehr, dass unser Tagesschulwichtel das «Schoggigeschmiere» von sämtlichen Gerätschaften wusch. So war alles sogleich für eine weitere Sorte einsatzbereit. Verblüffend war ausserdem, dass Silvia neben dem ganzen Gewusel auch noch eine leckere Mahlzeit für die Tagesschule hinzubereite.

Es wurde derart produktiv gearbeitet, dass neben den hübschen Pralinen-Büchsen-Geschenken auch noch sämtliche Oberthalerschüler:innen zu verführerischen Versucherli kamen. Denn... egal wie aufwändig oder kompliziert eine Pralinensorte war... alles gelang himmlisch! Dies war das grösste Weihnachtswunder in der Schulküche!

Johanna Fahrni



Praktikum als Heilpädagoge in Oberthal

Von St. Gallen herkommend, habe ich mich aufgemacht, um in Bern das Studium zum Heilpädagogen zu absolvieren. Es war für mich ein guter Wechsel, um nach langer Zeit in derselben Stadt etwas Neues zu entdecken und mich auf neue Begegnungen und ein anderes Umfeld einzulassen. Zudem freute ich mich auf die neuen beruflichen Herausforderungen und neuen Impulse als Weiterbildung zu meiner bisherigen Arbeit als Mittelstufenlehrer.

So bin ich nun in meinem ersten Praktikum hier in Oberthal gelandet. Dies war nicht nur ein beruflicher Wechsel, sondern auch eine Veränderung vom Stadtleben zum Unterrichten auf dem Land, was für mich seit meiner Kindheit auf dem Land doch schon weit weg erschien.

Das Team empfing mich mit offenen Armen und sorgte dafür, dass ich mich sofort wohl fühlte. Die herzliche Aufnahme erleichterte mir den Übergang vom städtischen Trubel zum beschaulichen Landleben erheblich. Der Charme dieser kleinen überschaubaren Schule liegt aber nicht nur in ihrem Team, sondern auch in der familiären Atmosphäre, die hier den Alltag und das Zusammenarbeiten prägt.

Die Arbeit mit den Kindern an der Schule Oberthal erweist sich als äusserst vielfältig und erfrischend. Die unterschiedlichen Stufen ermöglichen es mir, meine Erfahrungen als Heilpädagoge breitgefächert einzusetzen und zu erweitern. Die Kinder sind nicht nur sehr umgänglich und offen, sondern es herrscht auch eine harmonische Gemeinschaft, die von Respekt und einem Miteinander geprägt ist.



Insgesamt habe ich viel Spass mit der neuen Herausforderung und dem Lernfeld, das mir die Schule Oberthal bietet. Der Wechsel von der Stadt aufs Land und die Veränderung im Arbeitsumfeld haben meine Ausbildung auf eine positive Weise bereichert und ich bin mir nicht mehr sicher, ob ich meine nächste Stelle tatsächlich wieder in der Stadt suchen soll oder ob es mir das Land doch wieder angetan hat.

Nino Covini



Die Mazzorbo-Chips in der passenden Verpackung.

«Mazzorbo» und «Scharfinus Meganus»

Das Oberthal hat endlich die eigenen Kartoffelchips!

Während des WAH-Unterrichts (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) kreierte die Schüler:innen der Oberstufe ihre eigenen Kartoffelchips. Wie es dabei zu und her ging, was sich die Gruppen so überlegten und ob die Chips letztlich auch geniessbar waren, können Sie auf den folgenden Zeilen nachlesen.

Teufel Chips & Mountain High (von Flavia, Lionel & Sven)



Unser Ziel war es, dass wir nach einer Doppel- lektion zwei Sorten von Chips degustieren können und diese auch geniessbar sind. Wir haben aus diversen Ideen und Gedanken eine eigene Chipssorte entworfen und diese dann auch frittiert und nach unseren Vorstellungen gewürzt. Die eine Sorte mit Alpenkräutersalz und Händöpfelgwürz und die zweite Sorte mit Curry und Händöpfelgwürz. Die Wave-Form gab unseren Chips das gewisse Etwas.

Bei der Herstellung werden keine Mühen gescheut.



Mazzorbo Aufwärm-Chips (von Anja, Joy & Levin)



Warum: WAH-Thema Chips, inklusive Produktion eigener Chips und Marke.

Die Idee: Kartoffelchips mit Pizzageschmack zum Aufwärmen, damit der Mozzarella darüber verschmilzt.

Das Ergebnis: Chips mit einem ziemlich eigen- tümlichen Geschmack. Schlabbrige Kartoffel- scheiben mit viel Gewürz und Tomaten... Unsere Gruppe war etwas enttäuscht, die anderen fanden sie gut.

Tipp: Keine nassen Zutaten (Tomaten, Mozza- rella ...), sonst wird es pampig.

Scharfinus Meganus (von Gil, Max & Tim)



Wir stellten die Chips-Sorte «Scharfinus Mega- nus» her – die schärfsten Chips der Schweiz, ha! Sie schmecken so gut, dass dir schon beim Anschauen das Wasser im Mund zusammen- läuft. Die Produktion der Chips war leider auf zwei Kilogramm beschränkt und diese zwei Kilogramm wurden schon verspeist. P.S.: Die Chips wurden mit so viel Liebe gemacht, dass die Chips gleich rot angeloffen sind...

JaYaAs (von Elias, Jasmin & Yanis)

Wir nannten unsere Chips «JaYaAs». Der Sinn dahinter waren unsere Namen. Das Ja für Jasmin, das Ya für Yanis und das As für Elias. Wir erstellten eine eigene Gewürzmischung. Sie bestand aus Paprikagewürz und Chiliflocken. Ausserdem nahmen wir Süsskartoffeln. So bekamen die Chips einen speziellen Geschmack: süsslich, scharf und würzig!



Die Herstellung ist in vollem Gange

Sternenchips (von Fabio & Ursina)

In unserer Gruppe wollten wir etwas Spezielles machen: Sternenchips. Die sind super zum Verschenken, man kann so dem Beschenkten «Sternschnuppen» schenken und dieser kann sich dann bei jedem Stück, das er isst, etwas wünschen. Wir wollten nicht eine extra Gewürzmischung machen, sondern eher die Form und die Farbe ansprechend gestalten. Darum haben wir normale Salzchips gemacht, aber mit gelben und violetten Kartoffeln. Wir mussten unseren Plan noch abändern, aber ich muss sagen, am Schluss waren unsere Chips sehr gut, man könnte sie sicher in einem Laden verkaufen!

Sascha Wüthrich

Generationenanlass 2023 / 2024

Ä wunderschöne Aalass wo Generatione verbindet.
Zämä Brätzeli mache, Gützi verziere u zämä Spile spiele.





Mir fröie üs scho ufe nächstjähriig gmeinsam Namittag.
Manuela Wüthrich, Cornelia Henzi, Susanne Blank, Nina Jaun
(Lehrpersonen) und Silvia Burger (Frauenverein)

Witze aus der Mittelstufe



Unterhalten sich zwei Männer im Bus. Sagt der eine: „Ich finde alle Menschen sollten bei offenem Fenster schlafen!“ Fragt sein Gegenüber: „Wieso?“ Sind sie etwa Arzt?“ Antwortet der Andere: „Nein, Einbrecher!“

Charleen Bieri, 4. Klasse



Sitzen zwei Frösche am Teich, da fängt es an zu regnen. Sagt der eine Frosch zum anderen: „Komm, wir springen ins Wasser, sonst werden wir noch nass!“



Leon Frautschi,
4. Klasse

Fragt die eine Schlange die andere:
„Sind wir eigentlich giftig?“

Fragt die andere:
„Wieso?“

„Weil ich mir gerade auf die Zunge gebissen habe!“



Jasmin Moser, 6. Klasse

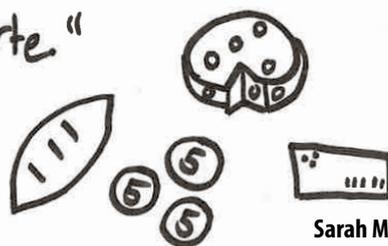


Warum fliegen Zugvögel
in den Süden? Weil es
schneller geht, als zu laufen.



Jasmin Blaser, 4. Klasse

Kommt ein Kunde in eine
Bäckerei und fragt: „Hallo, kann
ich hier ein Brötchen mit Käse kaufen?“
Sagt der Verkäufer: „Nein, nur mit
Bargeld oder Kreditkarte.“



Sarah Mai, 5. Klasse



Skilager 2024

vom Sonntag, 14. Januar bis Samstag, 20. Januar 2024



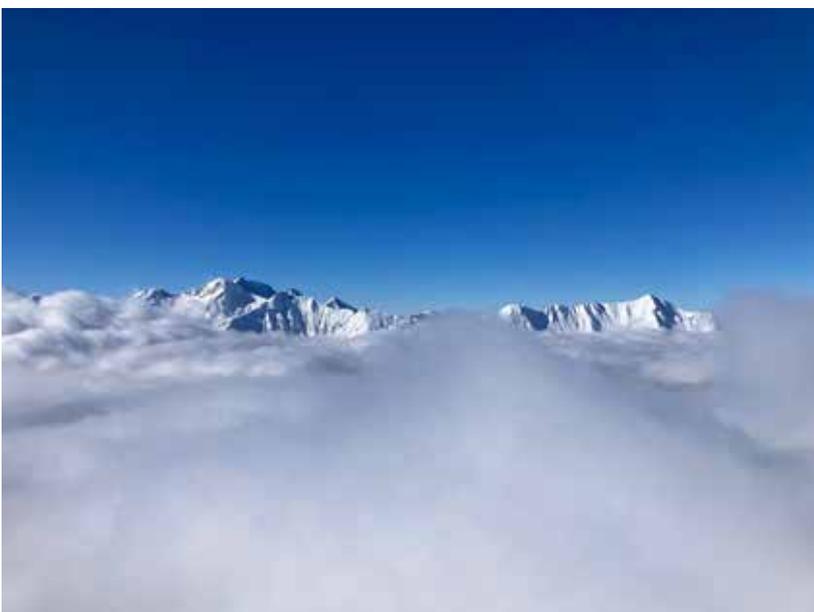
Stimmung gut!



Die Vorbereitungen fürs Lagerskirennen sind im Gang.



Das ging beinahe den Bach runter...



Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...

Skilager ist, wenn...

- man den Song «That's Amore» auf dem Skilift hört.
- Levin die falschen Skischuhe nimmt.
- Jasmin auf dem Schneetöf von Hari Hans mitfährt.
- der Kaffeekonsum der Lehrpersonen in die Höhe schiesst ☺.
- die Nächte so kalt sind, dass die Ellbogen frieren.
- man den Lehrpersonen Konfetti ins Bett streut.
- Schüler mitten in der Nacht Spiele spielen (weil sie nicht schlafen können).
- Schülerinnen in der Absperrung landen (siehe Bild).
- kritische Kurven nach Familien getauft werden (liebe Grüsse an Schneiders!).
- Skifahrer auf dem Skilift surfen.
- wir den Tellerlift schrotten (es tut uns leid!).
- die ersten vier Schüler am Skirennen innerhalb von 13 Hundertstelsekunden Unterschied ins Ziel kommen.
- die Jugendlichen zu Skiwachsprofis werden (siehe Bild).

Anja Schneider (8. Klasse) und Loris Blaser (7. Klasse)



Pow, pow, pow – Pulverschnee-Traum am Freitag

Chipslimärit

Da der letzte Chipslimärit so grossen Anklang gefunden hat, haben wir beschlossen, anfangs Jahr erneut ins Handeln einzutauchen. Am Mittwochmorgen an dem jeweils unser Eingangsstufenvormittag stattfindet, durften alle Kinder von der Eingangsstufe zwei bis in die dritte Klasse Spielsachen, Bücher usw., die sie selber nicht mehr wollten, mitbringen und das an ihrem «Märitstand»



verkaufen. Wir hatten unsere eigene Währung, die nur genau für diesen Markt ihre Gültigkeit hatte. Es handelte sich dabei um verschieden farbige Kartonrondellen, die einen



bestimmten Wert hatten. Am Morgen des 10. Januars 2024 erschienen die Kinder mit ihren Taschen.

Wir richteten als erstes die Marktstände im Saal ein. Die Gegenstände mussten schön drapiert und mit dem Preis angeschrieben werden. Wir Lehrerinnen hatten auch ein paar Gegenstände dabei, die wir «verkaufen» wollten. Danach liessen wir den Markt für eine Stunde ruhen und arbeiteten in den Gruppen. Nach der grossen Pause konnten alle durch die Stände flanieren und die Waren der ande-



ren begutachten, bevor das Handeln begann. Von der «Bank» erhielten alle ein Portemonnaie mit gleich viel «Geld» drin. An einem Stand waren vier bis fünf Kinder, so dass sich die einen ungestört bei den anderen Ständen umsehen und einkaufen konnten, während die anderen den eigenen Stand betreuten. Die älteren Kinder halfen den jüngeren beim Preisfixieren, Handeln und beim Bezahlen. Die Händler:innen wussten, dass am Ende dieser Sequenz das «Geld» keinen Wert mehr hatte und es keinen Sinn machte, «Geld zu horten». Nach kurzer Zeit herrschte ein fröhliches und intensives Treiben ganz wie auf einem Basar. Es kristallisierten sich verschiedene Kauf- und Verkaufsverhalten heraus und wer seine Ware zu teuer angeschrieben hatte, musste merken, dass er darauf sitzen blieb. Einige Kinder kauften Spielsachen ein, um sie dann teurer weiterzuverkaufen, ganz so wie der Markt funktioniert. Am Ende waren alle ausverkauft. Wir sahen viele glückliche Neubesitzer:innen und solche die froh waren, ihre alten Spielsachen losgeworden zu sein.

Susanne Blank



KUPFERSCHMIED
HOLZBAU GmbH
 ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL
 TELEFON: 031 711 53 25
 MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle
 Arbeiten rund ums Holz**



roth
 GÄRTEN

Reutegraben 51 • 3531 Oberthal
 031 711 08 18 • www.roth-gärten.ch

HOLZBILDHAUER



Schnitzereien
 aller Art



RUDOLF KROPF

Hinterkäneltal Telefon 031 711 05 24
 3531 Oberthal Mobile 077 461 41 61



info@szholzbau.ch, www.szholzbau.ch



Oberthaler Wetter 2023

Jahresüberblick

Insgesamt war das Jahr 2023 in Oberthal 1,2 °C zu warm gegenüber der Norm 1991–2020 aus Langnau, 108 mm zu nass und knapp 100 h zu sonnig. Zudem gab es normal viele Eistage, 34 Frosttage zu wenig sowie zwei Hitzetage zu viel.

Rund 2 °C zu warm waren die Monate Februar, Juni und November, eindrücklich 3–4 °C zu warm die Herbstmonate September und Oktober. Als einziger Monat war der April mehr als 0,5 °C untertemperiert, dafür gleich knapp 2 °C zu kalt. Der Blick auf die «Temperaturtage» gibt einige weitere interessante Details preis:

Übers ganze Jahr waren 113 warme Tage zu verzeichnen (bisheriger Rekord: 107 im Hitzejahr 2018), davon 29 im Juni (bisheriger Juni-rekord: 24) und noch bemerkenswerte 10 im Oktober (bisheriger Rekord: 5)! Bei folgenden weiteren Temperaturtagen egalisierte das Jahr 2023 den bisherigen Rekord: Nur 19 kalte Tage im Februar, dafür 4 Hitzetage und 15 Sommertage im August sowie 6 Sommertage noch im September. Nur ein einziger Rekord wurde durch kühle Temperaturen egalisiert: Im April waren 16 Kalte Tage zu verzeichnen.

Februar und Juni waren die trockensten jeweiligen Monate seit Messbeginn in Oberthal. Ausserordentlich nass war das Jahresende mit beachtlichen neuen Rekorden im November und Dezember. Zur Illustration sei beiliegende Grafik des fortlaufenden 30-Tages-Niederschlages empfohlen. Gut zu erkennen sind die Trockenphasen im Februar und Juni mit neuen Minimas, aber auch die seit Mitte November ungebrochene Periode mit täglich neuen Maxima des 30-Tages-Niederschlages. Teils belief sich dieser auf nahezu 300 mm!! Zur Einordnung so hoher Niederschlagsmengen beachte man die weiteren Winterhalbjahresmonate Januar bis März, in welchen die nassesten Perioden meist unter 150 mm blieben. Eine mögliche Erklärung mag nebst der passenden Wetterlage darin liegen, dass 2023 global gesehen mit einer Abweichung von (provisorisch) 1,46 °C das wärmste bisher gemessene Jahr war. Warme Luft kann

bekanntlich viel mehr Feuchtigkeit aufnehmen (exponentiell): Pro Grad Celsius ganze 7 % mehr, bei 5 Grad also bereits 40 % mehr Feuchtigkeit. Gemäss Klimaforschern ist anzunehmen, dass ein extremes Jahr wie 2023 bereits in zehn Jahren den Normalfall darstellen wird.

Das Wetterjahr 2023 hatte in Oberthal noch mindestens zwei weitere Rekorde zu bieten: Am 31. März wurde mit Sturm Mathis mit 108 km/h erstmals die 100-km/h-Grenze geknackt. Dass es sich dabei durchaus um eine korrekte Messung handelt, zeigt die Tatsache, dass am selben Nachmittag im Berner Mittelland in Lüscherz und in Büren zum Hof zwei Schmalspurzüge aus den Schienen gehoben wurden.

Etwas unspektakulärer war der 20. Oktober, an welchem mit einem auf Meereshöhe reduzierten Luftdruck von 975,7 hPa ein neuer Tiefstwert zu verzeichnen war.

Der Wetterrückblick wird monatlich per E-Mail an alle Interessenten verschickt (gratis). Anmeldung über: ws300@gmx.ch
Grafiken und Diagramme 2023: <http://silas.emmewetter.ch/archiv.htm>
Grafiken Jahresvergleich alle Parameter seit 2006: <http://silas.emmewetter.ch/klima/Langzeitwerte.xls>

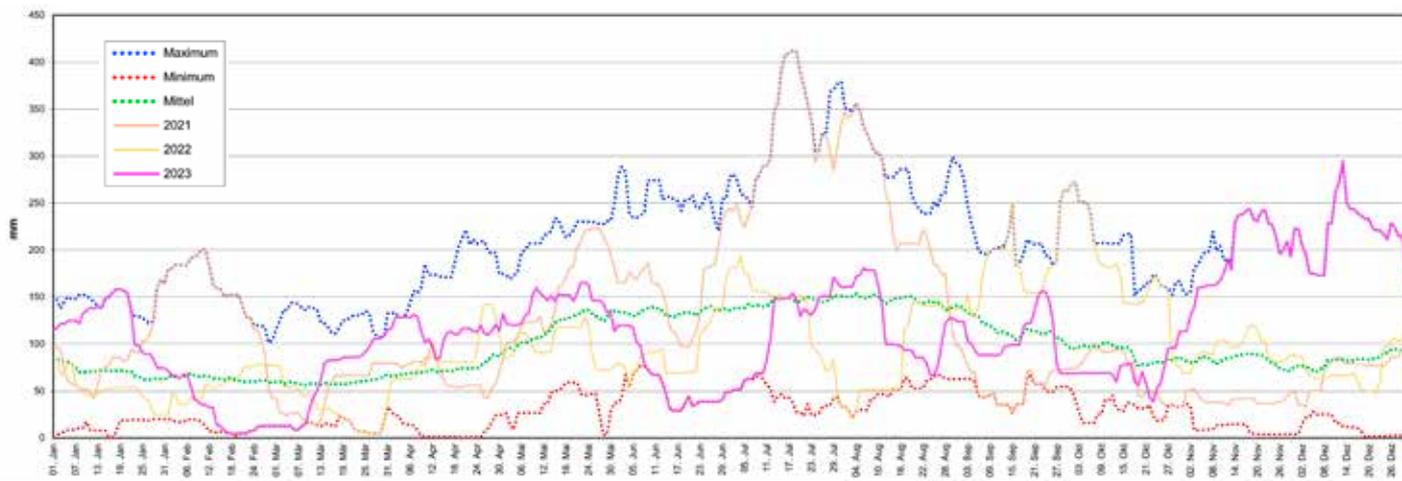
Willkommene Quellbewölkung nach trockenstem Juni seit Messbeginn. Blick Richtung Schönenwasen.



Die «Aareschlange» zeigt die noch warme Wassertemperatur nach aussergewöhnlich vielen «warmen Tagen» mit Höchsttemperaturen über 20 °C im Oktober an (hohe Verdunstung aus dem warmen Wasser, Kondensation in der kühlen Novembermorgenluft).

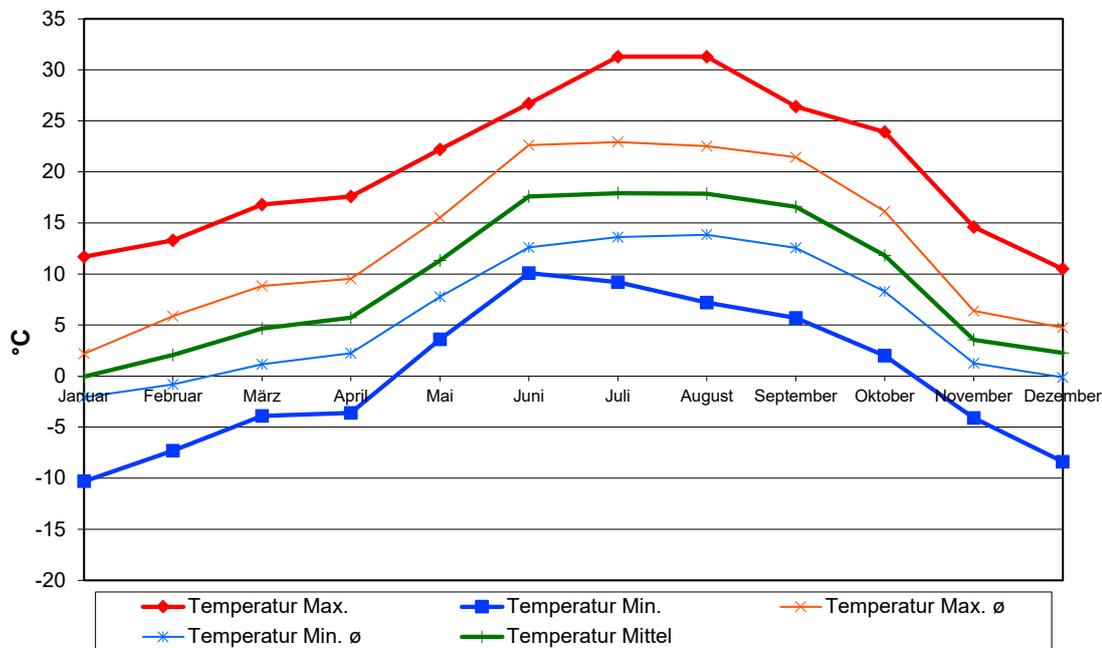


Niederschlag 30 Tage Wetterstation Oberthal 850 m ü. M. (Messbeginn 2005)

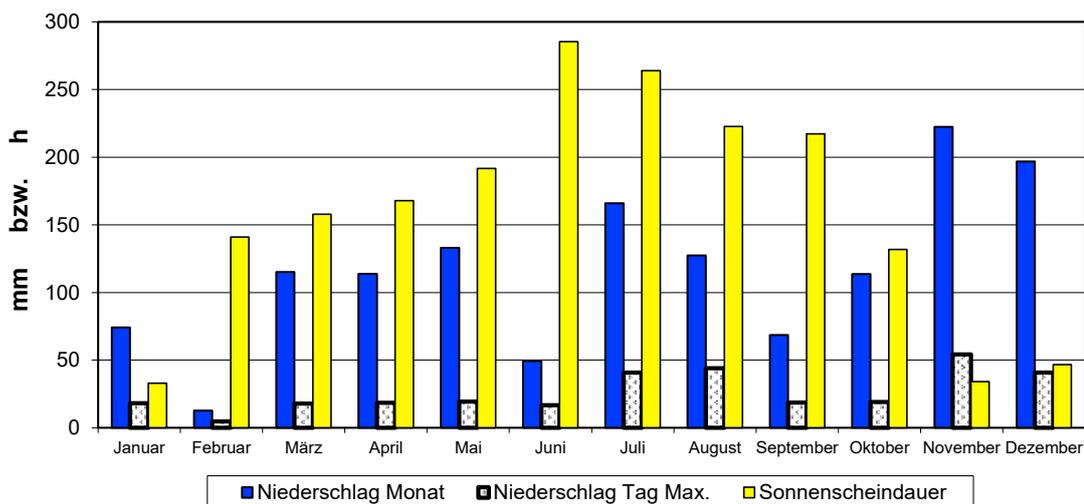


Fortlaufender 30-Tages-Niederschlag. Gut zu erkennen sind die Trockenphasen im Februar und Juni mit neuen Minimas, aber auch die seit Mitte November ungebrochene Periode mit täglich neuen Maxima des 30-Tages-Niederschlages. Teils belief sich dieser auf nahezu 300 mm, was im Winterhalbjahr bemerkenswert viel ist.

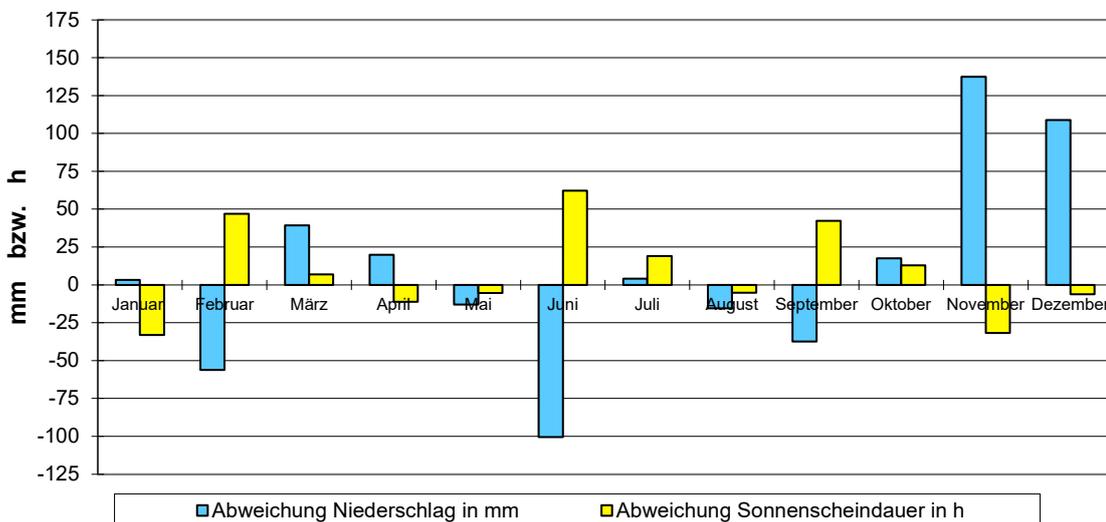
Temperatur 2023



Niederschlag und Sonnenscheindauer 2023



2023 Abweichungen Niederschlag und Sonnenscheindauer vom Normwert





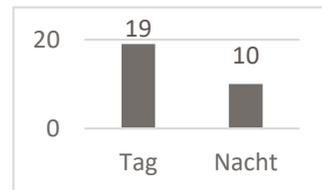
Feuerwehr Grosshöchstetten – Einsätze 2023

Ein herzliches Dankeschön an die ganze Mannschaft der Feuerwehr Grosshöchstetten für die geleisteten Einsätze im Jahr 2023.

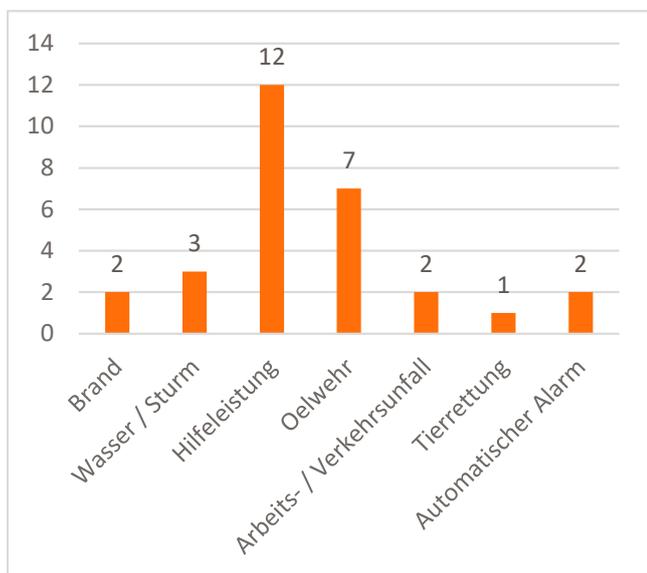
Jonas Mai, Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten

Geleistete Einsätze: 29
Geleistete Einsatzstunden: 269.5

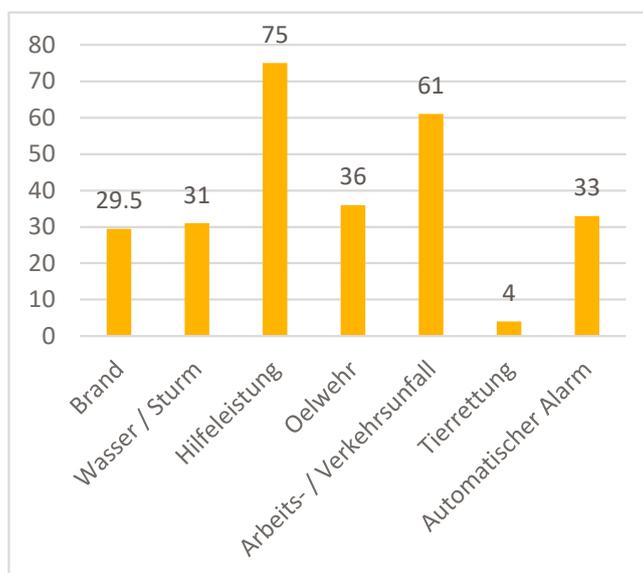
Einsätze Tag/Nacht:



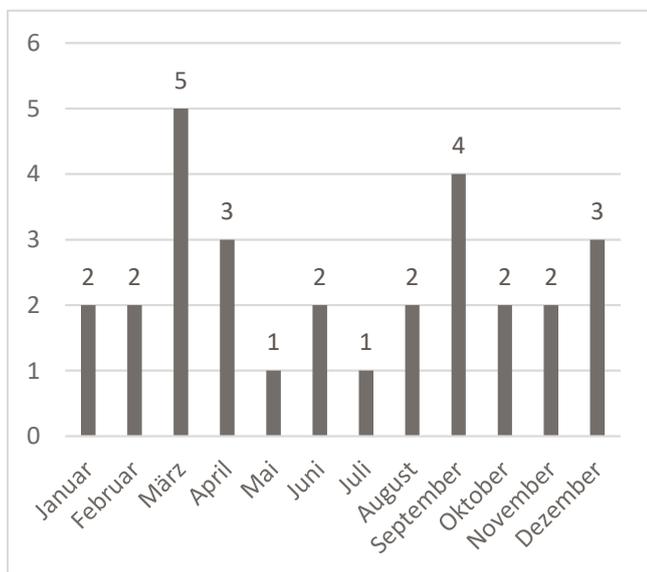
Einsätze pro Einsatzart:



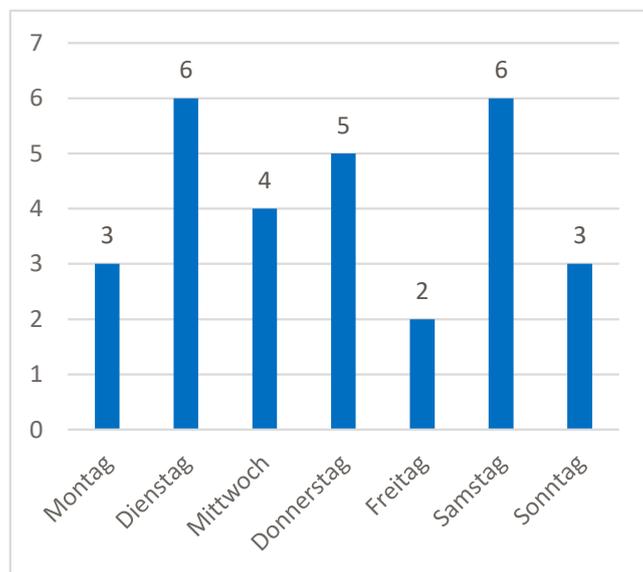
Einsatzstunden pro Einsatzart:



Einsätze pro Monat:



Einsätze pro Wochentag:



Schlussübung der Feuerwehr Grosshöchstetten



Zwischen Mitte Januar und Mitte November (ausser während den Schulferien) finden sämtliche Übungen der Feuerwehr Grosshöchstetten statt. Es wird als ganze Löschzüge oder auch in kleineren Gruppen geübt, wie Atemschutz, Verkehr, Absturzsicherung, Wassertransport oder Kader. Zur ersten wie auch zur letzten Übung im Jahr treffen wir uns als gesamte Feuerwehr. Die letzte Übung im Jahr bezeichnen wir auch als Haupt- oder Schlussübung. Sie soll dazu dienen, dass wir als gesamte Feuerwehr einen grösseren Einsatz trainieren können.

So war es auch am Samstag, 11.11.2023 der Fall. Als Schadenplatz diente uns das neu gebaute Firmengebäude der Firma Alclac in Grosshöchstetten. Die Übung wurde vorbereitet und ein möglichst realistisches Szenario ausgedacht. Die Personensuche und -rettung ist immer ein wichtiger Teil einer Übung. Darum wurden einige Personen im Gebäude verteilt, die auf Grund des Szenarios das



Gebäude nicht mehr rechtzeitig verlassen konnten und auf Rettung warten mussten. Um die Übung auch visuell realistischer zu machen, wurde die Werkstatt mit Übungsranch eingäruchert. Dort war als Übungsszenario der Brand ausgebrochen.

Um 09.00 Uhr besammelten sich die Löschzüge in den jeweiligen Magazinen (Grosshöchstetten, Schlosswil, Oberthal) und kurz danach wurde vom Übungsleiter per Funk der Alarm ausgelöst. Durch die verschiedenen langen Anfahrtswege dauerte es eine gewisse Zeit, bis alle Fahrzeuge, Gerätschaften und natürlich die Mannschaft vor Ort waren. Der Einsatzleiter musste nicht weniger als dreizehn Fahrzeugen und Gerätschaften einen Platz zuweisen. Als Beobachter wurde mir einmal mehr bewusst, was ein Einsatzleiter alles für Aufgaben hat und wissen muss. Kaum waren die ersten Fahrzeuge platziert, kamen Gruppenführer auf den Einsatzleiter zu, um Befehle zu erhalten. Zur gleichen Zeit waren aber noch einige Fahrzeuge erst auf der Anfahrt und fragten per Funk nach, wo ihr

Standort sein wird. Während diesen Befehlsausgaben und Funkverkehr musste er auch das ganze Ereignis im Blick behalten, um bei Veränderungen reagieren zu können. Eine grosse und verantwortungsvolle Aufgabe, wenn man bedenkt, dass wir keine Berufsfeuerwehr sind.

Nach und nach wurde der Schadenplatz organisiert, der Verkehr auf der Thunstrasse geregelt und das Ereignis wurde Schritt für Schritt bewältigt.

Dann wurde vom Übungsleiter per Funk das Übungsende durchgegeben und alle besammelten sich beim Übungsobjekt. Nun wurde die Übung besprochen: Was war gut? Wo können wir uns verbessern? Was nehmen wir mit für die nächsten Übungen oder Ernstfalleinsätze? Zum Schluss ging es dann zum Retablieren. Sämtliche Fahrzeuge, Gerätschaften und Material wurde kontrolliert und wieder versorgt, damit sie für einen allfälligen Einsatz bereit sind. Denn bekanntlich ist nach dem Einsatz, vor dem Einsatz.

Als alles wieder am richtigen Platz war, trafen wir uns im Restaurant Kreuz in Schlosswil zum verdienten Mittagessen. Dieser gemütliche Teil gehört ebenfalls dazu und ist ein kleiner Dank an die ganze Mannschaft für ihren Einsatz. Zusammen essen und trinken, Gemeinschaft pflegen, dies stärkt das Miteinander in der Feuerwehr. Und auf dieses Miteinander bin ich als Kommandant angewiesen. Denn nur so können wir Ernstfalleinsätze erfolgreich bewältigen.

Dankbar schaue ich auf das vergangene Feuerwehrjahr zurück. Wir hatten, Gott sei Dank, keine grösseren Einsätze zu bewältigen. Ich bin stolz auf die Feuerwehr Grosshöchstetten. Nicht weil *ich* so besonders wäre, nein, sondern weil ich mich auf mein Kader und meine Mannschaft verlassen kann, die mitdenkt und bereit ist, bei jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter, auszurücken, zu helfen und ihr Bestes zu geben.

Ein grosser Dank der gesamten Mannschaft der Feuerwehr Grosshöchstetten für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr.

Jonas Mai,
Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten



Suppentag und Hobbymärit 4. November 2023



Der Suppentag ist zwar schon eine Weile her. Trotzdem möchten wir ein paar Zeilen und Eindrücken von unserem Hauptanlass berichten.

Die Organisation des Suppentages beschäftigt uns im Vorstand bereits im Sommer. Bewilligungen einholen, Marktstandbetreiber anschreiben, Helfer organisieren, Flyer drucken, Ware bestellen und Aufgaben verteilen.

Umso mehr freuen wir uns immer auf den Tag an dem in Oberthal ein feiner Suppenduft in der Luft liegt.

Ein typisch kalter Novembertag. Das Kochteam steht bereits schon in der Küche bevor der erste Hahn kräht. Sind doch 73 Liter Erbsensuppe mit Gnagi und fast 40 Liter Kürbissuppe zu kochen.



All das Gemüse und Gnagi, dass am Vortag von vielen Helfern geschnippelt wurde, darf endlich in den Suppentopf.

Die Turnhalle ist bereits am Vortag mit viel Schweiss bereitgestellt worden und die schön dekorierten Tische laden zum Verweilen ein.

Die Marktstandleute stellen ihre schöne Handwerkskunst an über 20 Ständen bereit. – Es kann los gehen...

Manche essen lieber in Ruhe zu Hause und konnten die bestellte Suppe im Hort abholen. Viele Besucher:innen fanden den Weg in die Turnhalle, wo die feinen Köstlichkeiten serviert wurden.



Ein Cheli Suppe mit einem feinen Würstli und Holzofenbrot erwärmt jede Seele.

Wer lieber einen Hot-Dog bevorzugte wurde in der Pausenhalle verköstigt.

Ein leckeres Stück Torte von unserem bunten Dessertbuffet hat natürlich auch noch Platz. 30 Verschiedene Gebäcke durften wir an unserm Buffet präsentieren. Eine Torte schöner als die Andere. Das erfreut jedes Herz.



Noch ein kleines oder grosses Mitbringsel «gänggele» an einem von den vielen schönen Angeboten an den Märitständen macht Freude.

Die kleinen Gäste durften sich in der Kindercke ein buntes Tatroo anbringen lassen.

Viele schöne Begegnungen und Gespräche fanden an diesem Samstag statt.



Herzlichen Dank an alle

- Gemüeschneiderinnen
- Tortenbäckerinnen
- Suppenköche
- Brotbäckerinnen
- Aufbauteam
- Buffetteam
- Serviceteam
- Suppenausschenkerinnen
- Läuferinnen
- Hot-Dogstandbetreuerinnen
- Allrounder:innen
- Abräumer:innen
- Schminkerinnen
- Nachbar:innen fürs Parkrecht
- ...und natürlich unseren Gästen.

Ohne euch wäre dieser Anlass nicht möglich.

Wir freuen uns bereits dieses Jahr auf den Suppentag am 2. November 2024.





Bänkligruppe: Geschichte der Bänkli

Seit Bestehen des Ortsverein Oberthal (OVO), ist es die Hauptaufgabe unseres Ortsvereins für den Unterhalt der Bänkli zu sorgen. Da weitere Angebote für die Gemeinde Oberthal (wie z.B. Kulturprogramme) hinzukamen, entstand eine «eigene» Gruppe im OVO: unsere «Bänkligruppe».

Die wertvollen Aufgaben der Bänkligruppe beinhalten unter Anderem:

- Erstellen der Sockel
- Streichen der Laden
- Aufstellen der Bänkli
- Unterhalt der Bänkli

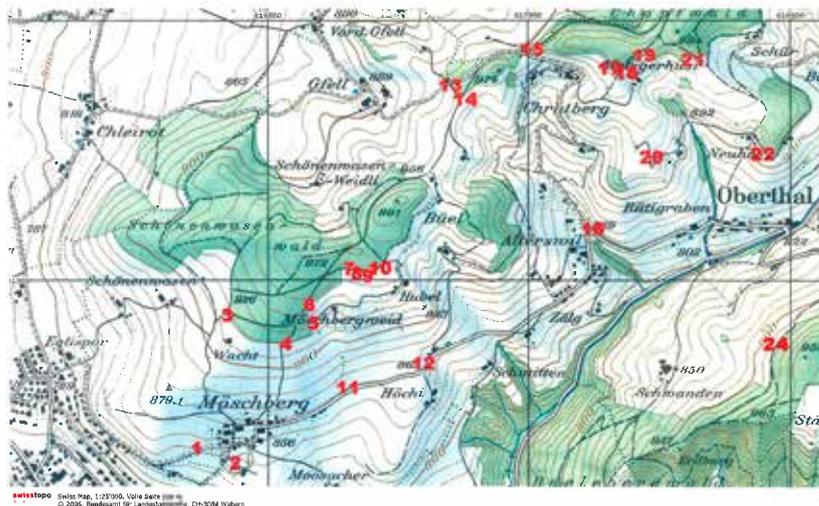


Hans Jaun ist aktuell das «jüngste» Mitglied der Helfergruppe.

Hansruedi Badertscher, Ueli Brunner, Otto Roth, Res Reinhard und Klaus Ramseier helfen schon seit Jahren tatkräftig mit.

Otto Luginbühl war ebenso langjährig dabei und hat die Sockel entworfen und angefertigt, nun ist er aber im wohlverdienten Ruhestand :)

Stolze 36 Bänkli mit den schönsten Aussichten werden gepflegt und umsorgt. Diese Bänkli haben sich die zuständigen Männer der «Bänkligruppe» nach Gebiet untereinander aufgeteilt, um sie regelmässig zu kontrollieren und instand zu halten.



Lagerung:

Als Werkstatt und Lagerfläche wurde bereits schon vom Ehepaar Stalder im Metzgerhüsi ein Platz zur Verfügung gestellt. Dieser Platz wird dem OVO weiterhin vom Ehepaar Rüegegger zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür.



Bänkli zum Erwerben:

Auch im neuen Jahr besteht die Möglichkeit ein Bänkli zu sponsoren. Für CHF 800.– ist das Bänkli rundum versorgt. Bei Fragen / Interesse bitte gerne beim OVO melden. Wir geben gerne weitere Auskünfte.

Mitgliedschaft und freiwillige Mithilfe:

Bist du bereits Mitglied des OVO? Wenn nein, hast du die Möglichkeit dies zu ändern :) Du kannst mit deinem Mitgliederbeitrag unter anderem den Unterhalt der Bänkli unterstützen. Wir würden uns freuen, dich als neues Mitglied zu begrüßen. Übrigens profitieren Mitglieder von tollen Vergünstigungen an kommenden Anlässen. Ein Verein ohne freiwillige Helfer ist nur halb so viel Wert, darum freut es uns sehr, wenn wir auf dich zählen können :)

Bänkli:

Das nächste Mal wenn du auf einem Bänkli ruhst, und du in diesem Moment nichts anderes tust, zu geniessen die herrliche Aussicht, denk daran an diesen Bericht: dass du die wertvolle und anstrengende Arbeit dahinter siehst bevor du guten Mutes weiter ziehst. Die Bänkli in Oberthal die schönsten sind, bei Schnee, Sonne, Regen oder Wind.



Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH übernimmt Ulmann & Bachmann GmbH

Was Holz und Haut gemeinsam haben

Vielleicht haben Sie sich morgens vor dem Spiegel auch schon gefragt: «Reicht eine Pflege lotion oder lieber gleich restaurieren?» Das Gute an Parkettböden, Holzdielen oder generell an massiven Holzböden ist: Sie sind im Gegensatz zu einem Gesicht praktisch immer zu retten. Oft reicht tatsächlich schon eine Nachpflege mit Öl.



Wie unsere Haut nutzt sich auch ein Holzboden mit der Zeit ab und verliert an Wert. Der Glanz geht verloren, Kratzer und Dellen nehmen zu, die Oberfläche mergelt zunehmend aus. Doch auch dagegen lässt sich etwas unternehmen. Lassen Sie uns einen Blick auf Ihren Boden werfen und dann besprechen wir, was zu tun ist. Beispielsweise:

- Abschleifen
- Nachölen oder neu versiegeln

Was hat die Restauration von Holzböden mit der SZ Holzbau GmbH zu tun?

Wie Sie vielleicht wissen, sind wir zwei Zimmermänner, die darauf spezialisiert sind, alte Gebäude umzubauen oder neue Gebäude zu erstellen; Hauptsache Holz. Und die Liebe zum Holz hört natürlich beim Boden nicht auf.



Alex Ulmann von Ulmann & Bachmann GmbH in Grosshöchstetten ist Holzbaupolier wie auch Parkettfachmann und wird in den nächsten Jahren pensioniert. Er hat 40 Jahre Erfahrung mit alten und neuen Böden aller Art.

Wir freuen uns, dass wir Ulmann & Bachmann GmbH auf den 01.01.2024 übernehmen durften und nach und nach in unsere Firma integrieren können. Alex unterstützt uns in den nächsten Jahren weiterhin mit seinem grossen Fachwissen, worin wir folgende Vorteile sehen:

- Kunden von Ulmann & Bachmann GmbH können weiterhin auf die bekannten und neuen Ansprechpartner zählen.
- Ausbau unserer Fachkompetenz in Sachen Holzbodenauffrischung & -renovation
- Breiteres Angebot
- Standorte in Oberthal und Grosshöchstetten



Wir freuen uns natürlich, wenn Alex's bestehende Kundschaft zukünftig auch uns ihr Vertrauen schenkt. Und Alex freut sich, weil für sein in 25 Jahren aufgebautes Geschäft und für seine treuen Kunden eine langfristige Lösung gefunden werden konnte.

Wir glauben, dass dabei alle etwas gewinnen, aber entscheiden Sie selbst. Schlussendlich sind wir einfach nur zwei junge Typen, die das alte Handwerk lieben, Wertvolles erhalten und Langlebiges neu aufbauen wollen.

Text: Tatenundworte GmbH



60 Jahre Haus St.Martin

Alles begann 1964 in Rubigen als Heilpädagogisches Institut für seelenpflegebedürftige Kinder im Volksmund «Kinderheim». Fünf Jahre später war der Umzug ins Heimetli «Mattstu» und seit da ist das Haus St.Martin im wunderbaren Oberthun zuhause.

Heute sind wir eine Lebens- und / oder Arbeitsgemeinschaft mit Unterstützungsbedarf für 21 «Bewohner:innen»

Gerne möchten wir Euch einladen mit uns das 60-jährige Jubiläum zu feiern:

Freitag, 11. Oktober 2024 um 17.30 Uhr zu einem feinen Znacht

Wo Haus St.Martin (Saal Anna Burri Haus)
 Menu Hack- und Vegibraten, Nüdeli, Pommes-Frites, Gemüse, Glace, Meringues und Rahm
 Unkostenbeitrag Kollekte

Wir sind auf eine frühzeitige Anmeldung angewiesen (Platzzahl beschränkt)

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter Telefon 031 711 16 33.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Haus St.Martin

Claudi Haneke und Susanne Loosli mit Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen
 Co-Gesamtleitung

Wichtige Angaben bei der Anmeldung:

Name, Vorname, Adresse

Evtl. zusätzliche Personen anmelden
 mit Angabe von Menu-Auswahl

Telefon für evtl. Rückfragen

Bemerkungen

Menu
 Fleisch Vegi

Anmeldung bis **spätestens Montag, 15. April 2024** an Mail claudi.haneke@haus-stmartin.ch
 oder per Post an Haus St.Martin, Mattstall 81c, 3531 Oberthal

Holzbildhauer Rudolf Kropf

Ein paar Eindrücke von meinem Handwerk.



HOLZBILDHAUER



Schnitzereien
aller Art
RUDOLF KROPF



Hinterkäneltal
3531 Oberthal

Telefon 031 711 05 24
Mobile 077 461 41 61

125-Jahr-Jubiläum und Neuuniformierung MG Eintracht Zäziwil

Das neue Jahr hat begonnen und unser Jubiläum und Neuuniformierungsfest liegt bereits in der Vergangenheit. Mit grosser Freude und Dankbarkeit schauen wir auf ein erfolgreiches, wunderschönes und musikalisches Wochenende zurück. Für die grosszügigen Spenden und Beiträge an unsere neue Uniform und das Fest bedanken wir uns bei der Bevölkerung der Gemeinden Zäziwil, Oberthal, Oberhünigen, Mirchel und Bowil von ganzem Herzen.

Merci viu mau!

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr und senden euch musikalische Grüsse aus Zäziwil!

Das OK 125-Jahr Jubiläum
und Neuuniformierung
Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil



Fingerring – Schmuck-Workshop Hybris

Schmuckstücke nach deinen Vorstellungen und Wünschen

Fertigen Sie unter kundiger Anleitung Ihre persönlichen Fingerringe aus hautverträglichem Chirurgenstahl und Schmuckkeramik. Eine grosse Auswahl an Fingerring-Schmuckrohlingen sowie Schmuckkeramik und vorgefertigten Canes stehen Ihnen zur Verfügung und bilden eine Basis für einzigartige Schmuckstücke.

Es können Schmuckstücke wie Ring, Ohrstecker, Armband oder Halsanhänger kreiert werden.

Kursdatum

Montag, 27. Mai, 19.00 bis ca. 22.00/22.30 Uhr

Kursort

Tagesschulzimmer, Schule Oberthal

Kursleitung

Barbara Denzler, Hybris-Schmuck

Kosten

CHF 58.00 pro Person*
inkl. Guthaben für ein Schmuckstück im Wert von CHF. 15.–

*CHF 5.00 Reduktion für FV Mitglieder

Zusätzliche Kosten

Jedes weitere Schmuckstück ist zwischen

CHF 14.– bis CHF 25.–

Zahlung der Schmuckstücke vor Ort per Twint, EC Direct und bar möglich

Teilnehmer

Min. 7 Personen, max. 10 Personen

Anmeldung

Bis am 27. April 2024 bei Franca Gerber,

079 472 66 41

kurse@frauenverein-oberthal.ch



Save the date: Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen



Die nächsten Angebote der KiJu in Oberthal

Mittwoch, 13. März 2024

Freitag, 15. März 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024 (schulfrei) Ausflug Europa-Park

Weitere Infos folgen unter www.kiju-konolfingen.ch oder bei Francine Berger, 076 452 81 60

Bio Käseerei & Lebensmittel

Käseerei Liechti AG
Reutegraben 50
3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24
stefanliechti@gmx.ch

Aus eigener Fabrikation:
Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte, reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue, Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag

seit 1968

BIOHOF BLASER

Bio-Knospe-Fleisch aus dem Emmental!

Monika und Simon Blaser, Käneltal 59, 3531 Oberthal
Telefon 031 711 15 64
E-Mail: biohof.blaser@bluewin.ch
www.biohof-blaser.ch



Mit üs macht boue fröid



Hofer AG Bauunternehmung
3531 Oberthal / 3532 Zäziwil
Tel. 031 710 60 60
www.hofer-bau.ch
hoferag@hofer-bau.ch

RÖTHLISBERGER
ZIMMEREI AG

Moosweg 1 · CH-3533 Bowil
Telefon 031 711 03 78
www.roethlisberger-zimmererei.ch

WIRTSCHAFT

Annemarie und Peter Herrmann-Tanner
Wirtschaft Eintracht
3531 Oberthal

Telefon 031 711 01 85
Fax 031 711 55 54
info@eintracht-oberthal.ch
www.eintracht-oberthal.ch

EINTRACHT

OBERTHAL

Ruhetage:
Dienstag und Mittwoch

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Familienfeste und Vereinsanlässe aller Art

Diverse Säli, 15 - 40 Personen
Saal für grosse Gesellschaften

Jodelliedtext zur Freude für d'Lüt im Dorf

D' Lüt im Dorf

Gange i dür's Dörfli us,
 freut mi immer wieder neu,
 dass di Lüt vor mängem Huus,
 gäng es Lache für mi hei.
 S'isch halt schön so neume z'Läbe,
 wo no jede, jede kennt,
 wo kes übertribnigs Sträbe,
 di vom eget Nachbar trennt.

Gange i dür's Dörfli us,
 rüeft mer mängisch eine na,
 chumm doch hurtig schwind verbi,
 zue mer cho nes Schöppli ha.
 Dört vernimm i neui Sache,
 was im Dorf so alles geit,
 mängisch chan i drüber lache,
 mängisch tuet mer öpis leid.

So geit Jahr um Jahr verbi,
 gseh mängs cho u mängs vergah,

alti Fründe wo sy gsy,
 sy ganz plötzlich nümme da.
 Drum heb Sorg u phalt dys Lache,
 gang am Nachbar nid verbi,
 läbsch im Stryt, tue Friede mache,
 einisch wird kei Zyt meh sy.

Jodelliedtext vom Komponisten: Kurth Mumenthaler, gelebt von 1950 bis 1993. Darf mit Genehmigung von Frau Mumenthaler im «Oberthal Aktuell» abgedruckt werden.



Herzliche Grüsse
 Paul Christen



PRO
 SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

Steuer-
 erklärung
 2023

Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Kanton Bern
 be.prosenectute.ch

Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	Dr. Müller	031 711 04 48
Hausärztlicher Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Standort Zäziwil	031 711 03 39
	Standort Grosshöchstetten	031 711 36 70
Pfarramt Oberthal	Andreas Zingg	031 711 01 28

Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	031 790 45 10
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankensmobilmagazin Zäziwil	079 886 65 01
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100

Satz für Satz mehr Umsatz



Soll deine Website:

- a) Kunden anziehen?
- b) Surfer nicht mehr vom Haken lassen?
- c) Leser von deiner Kompetenz überzeugen?

Worte können all das.
Ruf 079 179 04 04 an.

Deine Susanne Sommer



www.tatenundworte.ch

TATEN UND WORTE

Bio-Brot vom Oberthun

Am Freitag backen wir, gerne auch für Sie:
Verschiedene Brotsorten / Ankezüpfle / Laugenzöpfli



Die Brotbestellungen bis am Mittwoch um 18.00 Uhr per Telefon 031 711 16 33.

Abholbereit ist die Bestellung jeweils am Freitag ab 13.00 Uhr im Haus St. Martin.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Haus St. Martin

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
CH-3531 Oberthal

Persönlich.

Von hier. für Sie.



Marc Jaun
Gfell 33
3508 Arni
031 702 01 53

emmental
versicherung

äs Stück Greyerzerland
usem Ämmitau
SELBSTBEDIENUNGLADEN



Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2024)

- 27.02.2024 Vortrag und Referat Bettina Aeschlimann, Zämä Rede & Co., 19:30 Uhr, Saal Schulhaus
- 08.03.2024 Hauptversammlung Frauenverein, 20:00 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 14.03.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 22.03.2024 Hauptversammlung OVO, 20:15 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 04.04.2024 Vortrag Oberthaler-Wetter von Silas Walther, 20:00 Uhr, Saal Schulhaus
- 02.05.2024 Grobsperrgut-Annahme und Altstoffsammlung
- 18.05.2024 Entlebucher Kräuter- & Wildpflanzenmarkt, 9:00 Uhr Parkplatz Wirtschaft Eintracht
- 20.05.2024 Pfingstwanderung OVO, Detailangaben folgen
- 21.05.2024 Themen-Nachmittag Sterben&Tod, 14:00 Uhr, Aula Grosshöchstetten
- 23.05.2024 Seniorenreise, Einladung folgt mit separater Post
- 13.06.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 15.06.2024 Pizzaplousch Mitglieder Frauenverein, ab 19:00 Uhr, bei Familie Wyss Möschberg (draussen), Anmeldung erforderlich
- 17.06.2024 Gemeindeversammlung, 20:00 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 30.06.2024 Bauplatzpredigt, 10:00 Uhr, Freizeitanlage Bauplatz
- 18.09.2024 Mondscheinwanderung, 19:00 Uhr Parkplatz Wirtschaft Eintracht
- 19.09.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 17.10.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 19.10.2024 Dinkelbackkurs Frauenverein, 9:00–12:30 Uhr
- 02.11.2024 Suppentag mit Hobbymärit
- 05.11.2024 Grobsperrgut- und Papierannahme
- 14.11.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 23.11.2024 Gemeindeversammlung, 13:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 06.12.2024 Samichlousehöck für Gross u Chly, ab 18:00 Uhr, Jägerhüsli (obere Ofenegg 127)
- 12.12.2024 Seniorenessen, 11:30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich

**Nächste Ausgabe
Oberthal aktuell:
Ende Mai 2024**

**Themen bitte
anmelden bis:
22. April 2024**

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» oder unter www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch.

***Angebote 60+:** Auskunft und Anmeldung: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 5, 3506 Grosshöchstetten, sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch; 031 711 28 87

Kurse und Anlässe des Frauenvereins Oberthal, weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter <https://frauenverein-oberthal.ch>

Die nächste Ausgabe des Oberthal aktuell erscheint Ende Mai 2024, Themen bitte anmelden bis: 22. April 2024.

Aufruf: Bitte melden Sie uns laufend Ihre Vereinstermine. Wir freuen uns über Einsendungen jeglicher Art mit Bezug zu unserer Gemeinde.

redaktion@oberthal.ch oder 031 710 26 26 (Quirina Bieri, Montag–Mittwoch erreichbar)

Wie gut kennst du das Oberthal?

1. Wie heisst der höchste Aussichtspunkt in Oberthal?
2. Wie heisst ein Brätliplatz mit Alpenpanorama?
3. Wie heisst die Wirtschaft in Oberthal?
4. Wie heisst der neue Gemeindepräsident mit Nachnamen?
5. Wie viele Klassen werden in Oberthal unterrichtet?
6. Wie heisst der Menhir in Oberthal?
7. Wie heisst ein berühmtes Musical, das über eine Persönlichkeit geschrieben wurde, die kurz in Oberthal lebte?
8. In welchem Gebäude wurde 1684 das erste eigene Schulhaus von Oberthal eingerichtet?
9. An welchem Tag ist die Gemeindeverwaltung geschlossen?
10. Wie lautet das aktuelle Jahresthema der Schule Oberthal?
11. Wie heisst die tschechische Partnergemeinde von Oberthal?
12. Wie viele Sterne zieren das Wappen der Gemeinde Oberthal?
13. Was machen viele Touristen gerne in Oberthal?

Hinweis:
ä, ö und ü werden so im Kreuzworträtsel geschrieben.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse bis am 5. April 2024 an:
Gemeindeverwaltung Oberthal, Känelthal 58A,
3531 Oberthal oder an info@oberthal.ch

Unter den richtigen Lösungen wird ein Einkaufsgutschein der Käserei Liechti, Reutegraben im Wert von CHF 20.- verlost.

The crossword puzzle grid is shown with 17 numbered starting points for clues. The grid is composed of white squares for letters and grey squares for empty space. The numbers are: 1 (5 letters), 2 (6 letters), 3 (6 letters), 4 (4 letters), 5 (3 letters), 6 (3 letters), 7 (10 letters), 8 (1 letter), 9 (1 letter), 10 (4 letters), 11 (6 letters), 12 (1 letter), 13 (6 letters), 14 (2 letters), 15 (2 letters), 16 (8 letters), 17 (4 letters).